

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 58 (1932)  
**Heft:** 48

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

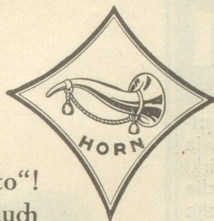
**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

§ I

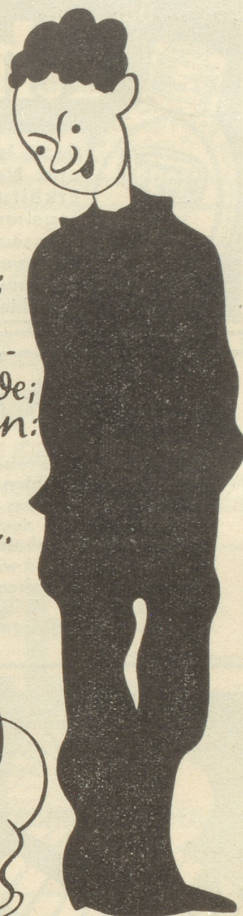
Wir empfehlen Ihnen den Pfeifentabak „Cornetto“!  
Warum? Natürlich weil wir ihn fabrizieren — aber auch  
darum, weil er eine wirklich hervorragende Mischung  
ist, die befriedigt — bei einem Preis, der von jedermann  
mit Freude entrichtet wird. Raucht also „Cornetto“!

Wiedmer Söhne A. G.



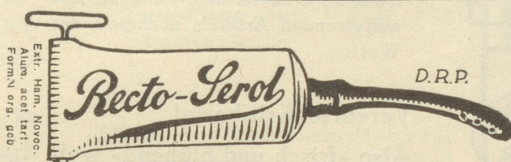
Cornetto  
50 gr. 40 Rp.

Sage  
nicht:  
eine  
Milch-  
Chocolade;  
sondern:  
eine  
Tobler  
Milch.



**HORN-TABAKE IMMER GUT**

**10** tausende  
erfreuen  
sich  
am  
Nebelspalter



**Hämorrhoiden sofort beseitigen!**

Erprobt und seit fast 25 Jahren von Aerzten empfohlen.  
Sicherer und rascher Heilerfolg.  
Erhältlich in Apotheken. Preis Fr. 5.—.

Merz & Co., Chem. Fabrik, Fröhlichstraße 28, Zürich.

A. v. Aesch  
**Wimpf**  
AUSKUNFTEI  
Rennweg 38  
ZÜRICH  
Diskr. Nachforschungen  
Privat-Auskünfte  
Überwachungen  
Erstklassige Referenzen

**OLYMPIA** Ein feiner  
Stumpfen  
EICHENBERGER & ERISMANN-BEINWILY'S.  
FR.-70, FR.-80, FR. 1.-, FR. 1.50.

Raucht  
die edlen  
**Mix-Tabake**  
in den reinlichen  
Mix- oder  
Pipura-  
Pfeifen  
Überall erhältlich  
General-Vertrieb: Tabak-Sueß,  
Luzern, Maihofstraße 85

wenig  
Bewegung  
Neigung zu  
Fettersatz  
dann

**Hermesetas**

die neuen Kristall-Saccharin-  
Tabletten. Nicht fettbildend wie  
Zucker. Süßen durchaus rein.  
Garantiert unschädlich.  
Erhältlich in Blechdöschen in Apotheken  
und Drogerien. A.-G. „Hermes“, Zürich 2

**Plakate**

in Schriftsatz und in Lino-  
leumdruck nach eigenen  
und gegebenen Entwür-  
fen, werden von unserer  
Druckerei seit Jahren als  
Spezialität hergestellt.

**E. LÖPFE-BENZ, RORSCHACH  
BUCHDRUCKEREI UND VERLAGSANSTALT**

Bei **Rheuma**



**Gicht, Ischias, Hexenschuss, Kopf- und Nervenschmerzen, sowie Erkältungskrankheiten** wirkt Togal rasch und sicher. Togal löst die Harnsäure und ist in hohem Maße bakterientötend. Keine schädlichen Nebenwirkungen! Über 6000 Ärztegutachten! Ein Versuch überzeugt!

In allen Apotheken Frs. 1.60

**Nichts will helfen**

so klagen viele Frauen und Töchter die sich müde und matt fühlen und heimlich an dem abzehrenden Weissfluss leiden. - Verzagen Sie nicht, machen Sie noch einen Versuch mit den **Frauentropfen-Rophaien**, sie enttäuschen nicht. Sie fühlen sich bald wieder jung und kräftig und werden froh sein, diesen Rat befolgt zu haben. Probeflasche Fr. 2.75. Kurflasche Fr. 6.75. in Apotheken und Drogerien.



**Kolb Blendin**

Selbst-tätiges Waschmittel  
Seifenfabrik Jak. Kolb Zürich

**D<sup>r</sup>. G. WANDER'S MALZZUCKER**

Das alte gute Hustenmittel  
Überall erhältlich



**Retten Sie Ihr Haar**  
mit **Zürchers Kammfett**

per Topf od. Tube Fr. 2.-. Unübertroffen gegen Haaransfall, Grauwerden, spärli. Haarwuchs. Seit Urgrossmutter's Zeiten bekannt und bewährt.

**Für fette Haare**  
**Zürchers Haarwasser**  
(Flaschen à Fr. 2.50-3.75)  
Viele Anerkennungen und Nachbestellungen.

Alleinfabr.: **Zürchers Kammfett-Versand Oberwil z/ Basel 15**

**Priv.-Detektivin**

rou. Nachforsch. jeder Art. Ueberwachg., Information. Streng diskret. Ia Referenz. **Bahnpostfach 169, Zürich.**

*Prüfe die Schrift*



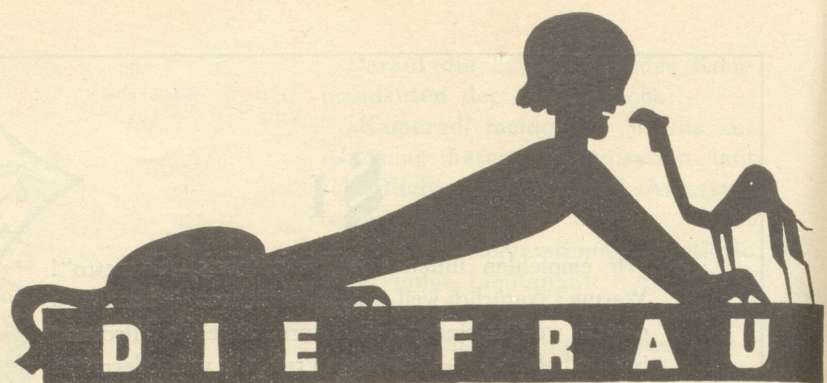
Sie sagt Dir alles, was Du von Deinem Nächsten wissen mußt. Grapholog. Gutachten durch: **Paul Altbeer, Zürich**  
Brieffach Fraumünster

**Probieren Sie**



**Dettner Bitter**

**KÄFER tötet ZIEGLER**  
TEL. 37.272  
**ZÜRICH**



**Dialekt und Schminke**

Da hat's wieder mal Zuschriften gehagelt. Drei Sondernummern könnten wir füllen ... zwei gegen den Lippenstift, eine dafür ... alles gut gesalzene Meinungen. Lassen wir zuerst dem Verfasser des aufreizenden Artikels nochmals das Wort:

Verehrte Kritikerin!

Also «frisch und blühend» wollen Sie scheinen? Toren, lasst Euch betören! Aber, Offenheit gegen Offenheit: sehe ich eine geschminkte Provinzlerin, muss ich immer an Ruinen und Naturschutzvereine denken. Gewiss, eine «zurechtgemachte» Pariserin oder Berlinerin missfällt mir nicht, denn diese besitzen das Ursprungsrecht auf's Schminken, und die Dialektsprecherinnen oder Provinzlerinnen äffen eben nur nach. Sicher ist just dieses tendenziöse der Provinzschminkerei die Ursache der Disharmonie zwischen Dialekt und Schminke. Auch die grösseren Schweizerstädte sind eben im Verhältnis zu jenen Zentren nur Provinzstädte. Dass jenseits der Schweizergrenze auch Dialekt gesprochen wird, konnte ich natürlich nicht wissen, wie sollte auch unter einem «Melcherchäppi» so viel Grüz Platz haben?

Ja, ja, so ist's Heute: es soll ja niemand wagen, seine Eigenart oder seine eigene Meinung zu vertreten! Nein, Mensch, ein Herdentier sollst du sein, sonst nennt man dich einen «Hinterwäldler» und «Tölpel»! Aber, wohlverstanden, ein «Hinterwäldler» weiss wenigstens genau, was er von einer Herde zu halten hat. Er sieht Kuhherden, an der Spitze

eine Leitkuh, eine Kuh wie andere Kühe, etwas grösser vielleicht. Wo nun dieses Leittier hintrottet, folgen blindlings die Herdentiere, und wär's auch in den tiefsten Abgrund. Kadi

... mitten aus dem Alltag ist der folgende Bericht herausgegriffen. Er zeigt erfreulich schön, dass es mit der Schminke nicht getan ist...

Mit bewunderndem Blicke folgte ich alle Tage einem überaus chicken Fräulein, welche stets mittags und abends an unserem Geschäft vorbeikam. Ihr Gesicht war wirklich ein wahres Gedicht: die langen Wimpern, schmal gezeichnete Brauen, rosig angehauchte Wangen, ein Kussmündchen wie eine aufgehende leuchtenrote Rosenknospe. Dabei die Eleganz der Kleidung, der schwebende Gang, kurz alles vollendete Harmonie! Wäre ich ein Herr gewesen, mein Herz hätte in hellen Flammen für sie gelodert, auf ihren Wunsch wäre ich zum berühmtesten Verbrecher geworden, hätte eine Polarexpedition mitgemacht, obschon mir vor der Kälte graut, oder wäre in eine Gondel gestiegen und hätte Piccards Höhenrekord um 10,000 Meter übertroffen. Gottseidank war ich kein Herr, sondern nur ein dummes kleines Gänschen, das dieser Meisterin moderner Kosmetik neidische Blicke nachwarf. Jawohl, oft waren es neidische Blicke! Denn ein heimlicher Blick in den Spiegel belehrte mich stets, dass ich halt kein bisschen anziehend aussah gegen meine heimlich Angebetete. Oft spürte ich eine starke Regung in mir, meinen blassen Wangen auch einen rosigen Anstrich zu geben, den Lippen mit dem Stift eine